



Presserklärung

Immunologen kämpfen für Gesundheit

Immunologen machen mobil

AIDS, Grippe, Tuberkulose, Allergien, Rheuma, Krebs: diese Krankheiten stehen schon fast exemplarisch für Immunologie. Gemeinsam haben nämlich alle ihren Ursprung in der ungenügenden Funktion des Immunsystems. Dabei wird völlig vergessen, dass uns unser Immunsystem täglich vor den Angriffen durch Krankheitserreger schützt. Das zu verstehen ist jedoch der entscheidende Schlüssel, um entsprechende Behandlungsmethoden zu entwickeln. In der Tat basiert der größte Erfolg der Medizin, die Impfung, auf den Leistungen der Immunantwort. Durch Training des Immunsystems sind Kindererkrankungen wie Masern, Mumps, Röteln, Diphtherie, Tetanus und Kinderlähmung in Europa Schrecken der Vergangenheit.

Trotz der Bedeutung der Immunologie für zahlreiche Disziplinen in Medizin und Biologie wird das Fach häufig unterschätzt. Dem wollen die Immunologen jetzt mit einer Kampagne entgegenwirken, die die Bedeutung dieses Fachgebiets den Entscheidungsträgern aus Wissenschaft und Politik sowie der interessierten Öffentlichkeit nahe bringt und das nicht nur auf nationaler Ebene.

Auf Initiative ihres zukünftigen Präsidenten Prof. Stefan Kaufmann, ruft die Europäische Föderation der Immunologischen Gesellschaften mit mehr als 17.000 Mitgliedern und 28 Mitgliedsgesellschaften europaweit zum **Tag der Immunologie** am 29. April 2005 auf.

Er soll der Öffentlichkeit die Bedeutung der Immunwissenschaften und deren Erkenntnisse insbesondere für die Gesunderhaltung und die Entstehung von Krankheiten näher bringen.

Zukünftig wird in jedem Jahr der Schwerpunkt auf ein anderes Krankheitsbild gelenkt bei dem die Immunologie eine große Rolle spielt. In Deutschland steht in diesem Jahr die angeborene Abwehrschwäche im Mittelpunkt. Ein Film unter dem Motto „Wie Immunologen die Körperabwehr reparieren“ soll die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Immunologie aufmerksam machen.*

Weitere Informationen zu den geplanten Aktivitäten finden Sie auf der eigens dafür eingerichteten Website <http://www.dayofimmunology.org/>, auf der sich die Mitgliedsländer von EFIS vorstellen. In Deutschland ist bereits jetzt eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant. Neben Aktionen wie Vorträgen, Spielen, Impfkaktionen, wird in Leipzig das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie eingeweiht. Am 27. April wird zum Tag der Immunologie eine Pressekonferenz in Berlin stattfinden. Am selben Tag soll ein Max-Planck-Forum zum Thema „Infektionen, Seuchen, Pandemien – Globale Attacke auf das Gesundheitssystem“ einen Beitrag zur öffentlichen Diskussion leisten.

*Auf Wunsch senden wir Ihnen für Sendezwecke gerne eine Kopie des Film zu.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sabine English

Max-Planck-Institute für Infektionsbiologie

Campus Carité Mitte

Schumannstraße 21/22

10117 Berlin

Tel. 0 30 – 28 460 142

Fax : 0 30 – 28 460 270

Email: english@mpiib-berlin.mpg.de



Dr. Anna Erdei, anna.erdei@freemail.hu



Prof. Reinhold Schmidt, immunologie@mh-hannover.de